

## **1. Weitere Finanzierungsmöglichkeiten**

### **a. Gewinnung neuer Mitglieder durch attraktive Angebote**

Was macht Angebote für die jeweilige Zielgruppe attraktiv?

1. Das Alleinstellungsmerkmal

Bsp. Trampolinspringen, Jonglage/Einradfahren

2. Trendsportarten

Bsp. Parkour, Klettern/Bouldern in- und outdoor, HITT, MAX-Training

### **b. Einrichtung von Workshops**

1. Für Workshops ist es üblich, zusätzlich Gebühren zu verlangen. - Man erreicht mehr vereinsfremde Mitglieder, da sich auch die „Vereinsscheuen“ angesprochen fühlen
2. Durch ein richtiges Gebührenkonzept ist eine Umwandlung der Kurs-für-Kurs-Teilnahme in Vereinsmitgliedschaft leicht möglich.
3. Verein hat Erfahrung damit in der Gymnastikabteilung, Workshops sind aber auch für die anderen Sparten denkbar.

### **c. Gewinnung von Spendern und Sponsoren**

Die potentiellen Geldgeber kann man in 4 Gruppen unterteilen:

1. Stiftungen  
Sportstiftungen in der Region und Organisationen wie z.B. Rotarier
2. Sponsoren  
Große Unternehmen aus der Region
3. Spender – Personen des Öffentlichen Lebens
4. Spender – Privatpersonen

Zur Kontaktaufnahme werden Arbeitsgruppen gebildet

### **d. Erschließung neuer Zielgruppen.**

#### **1. Jugendliche Breitensportler**

Trend bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen: man möchte sich sportlich betätigen, aber nicht am Wochenende Zeit für Wettkämpfe aufwenden.

## **2. Inklusion**

Neue Halle ist barrierefrei. Zusammenarbeit mit Neurotschule/Commeniusschule geplant.

## **3. Integration**

-Ausbauen der Gymnastikgruppe für geflüchtete Frauen  
- Kontakte zu türkischen Communities in Schwetzingen und Hockenheim knüpfen

### **e. Veranstaltungen**

Sommerfest o.ä. auf Marktplatz, Beachplatz, Weihnachtsmarkt, Sponsorenläufe. Dabei aktiv Mitgliederwerbung betreiben.

### **f. Verkauf von Merchandisingprodukten**

Sportbekleidung, aber auch Regenschirme, Tassen etc.

### **g. Aktive Mithilfe der Vereinsmitglieder**

1. Bei der Vorstands-/Planungsarbeit
2. Aktion "Huckepack" jedes Mitglied wirbt ein neues
3. Anpassung der Mitgliedsbeiträge (neues Konzept)

### **h. „Walk of Fame“ und „Pyramide“**

Spenden gegen eine "Belohnung" wie z.B. eine namentliche Erwähnung auf einer Bausteinpyramide, die für jeden sichtbar auf dem Gelände aufgestellt wird oder ein Stern auf einem „Walk of Fame“ nach dem Vorbild Holywoods.

### **i. Verkauf von Merchandisingprodukten**

Sportbekleidung, aber auch Regenschirme, Tassen etc.

## j. Bausteinaktion

### NEUBAU

Prinzip: Die Mitglieder können sich auf verschiedene Weise in die Finanzierung des Vereinsvorhabens einbringen.

Variante 1: Bausteine flächenbezogen: Ansatz . 100 € / m<sup>2</sup>  
(Nur dem Sport dienende Räume)

Flächen:	Untergeschoss	
	Große Halle :	314 m <sup>2</sup>
	Gymraum / Ballett:	118 m <sup>2</sup>
	Nebenräume: Umkleiden, Toiletten, Flur:	87 m <sup>2</sup>
		-----
		5 19 m <sup>2</sup>
	<b>Erdgeschoss</b>	
	Gymraum Tanz	118 m <sup>2</sup>
	Nebenräume: Umkleiden, Toiletten	80 m <sup>2</sup>
		-----
		198 m <sup>2</sup>
	 Gesamtfläche	 717 m <sup>2</sup>
		=====

Ergibt einen Betrag von 717 x 100 € = 71.700 €

Nachteil: Mit dieser Variante wird ein fixierter Anteil erreicht!

**Variante 2:** Bausteine nach „ € „ Staffelung

Bausteine zu: Anzahl / € Staffelung

500 x 25 €

200 x 50 €

100 x 100 €

50 x 250 €

10 x 1.000 €

5 x 2.500 €

1 x 5.000 €

Bezogen auf 900 Mitglieder: 891 Einheiten = 85.000 €

Die verschiedenen Mengeneinheiten können natürlich auch noch verändert werden.

Jeder Spender kann so viele Bausteine kaufen, wie er möchte.

Vorteil: Durch die Variabilität ist die zu gewinnende Summe nach oben offen, da es keine Bindung an die  $m^2$  Zahl gibt.

Es ist geplant eine Spendentafel, auf Dauer, im Foyer der neuen Halle mit den Namen der Spender anzubringen.

Diskussion:

*Derzeitig ist nicht daran gedacht, die Spendensumme auf der Tafel anzubringen ( Neidproblem)*

Über die Verwendung, wie das Geld beim Bau eingesetzt wird, Entscheidet der Vorstand .

*Dieser Passus ist noch zu diskutieren“*

## SANIERUNG der „ ALTHALLE“

Zu sanierende Fläche:

Halle 200 m<sup>2</sup>

Ansatz: 50 € / 0.5 m<sup>2</sup> . Das ergibt 22.000 €

**Fehlende Daten:**

**Sanierung der Toiletten und evtl. Nebenräume !**

### **Was können unsere Mitglieder dazu beitragen ?**

Aktive Mithilfe !

Wie kann das geschehen ?

- Neubau

Beim Abriss der Grillhütte

Freimachen des Bauplatzes

Vergabe von Gewerken an Mitglieder mit entspr. Gewerbe

Mithilfe bei der Außengestaltung des Geländes nach der

Fertigstellung

- Alte Halle

Entfernen der Glasbausteine

Mithilfe bei der Sanierung des Daches

Sanierung Flachdach: Entfernen von Kies und alter Unterlage

Gemäß der BSB Förderrichtlinie können je Arbeits- oder Maschinenstunde 15 € / Std. in Anrechnung gebracht werden. Eigenleistungen werden bis zu 50% der zuschussfähigen Kosten anerkannt.